

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Werbe-Aschenbecher der 'Verkaufsgemeinschaft Deutscher Kaliwerke'</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Keramik, Gips etc.</p> <p>Inventarnummer: 00262</p> |
|--|--|

Beschreibung

Der repräsentative, runde Porzellan-Aschenbecher misst knapp 19 Zentimeter Durchmesser. Seine leicht konvexe Wandung geht oben in einen zwei Zentimeter breiten, nach außen leicht abfallender Ablagerand über. In den Rand sind in gleichen Abständen drei Ablagerinnen für Zigarren oder Zigaretten eingearbeitet. In der Mitte der Aschenmulde erhebt sich ein kleines Podest auf dem sternförmig drei Säcke von ca. fünf Zentimetern Höhe stehen.

Auf jedem Sack ist in schwarzer Glasurfarbe das Emblem der 'Verkaufsgemeinschaft Deutscher Kaliwerke' zu erkennen, die 1945 in den West-Zonen gegründet wurde: Ein Bündel aus neun, oben kreisförmig gefächerten Getreidegarben und hinter den Stielen das gekreuzte Schlägel und Eisen-Symbol des Bergbaus, flankiert von den Buchstaben "KA" und "LI". Darüber wölbt sich bogenförmig eine quer gestrichelte Linie (bei den Original-Säcken stehen hier die Namen der Verkaufsstelle in Bad Hersfeld und Elze bzw. Hannover). Unter diesem Emblem steht auf jedem der drei Säcke die Bezeichnung eines speziellen Kali-Düngesalzes: "40er Kalidüngesalz", "Kalimagnesia (Patentkali) 26-30%" und "Kainit 10-15% Kali".

Auf dem Rand korrespondiert zu jedem Sack ein Werbeslogan in grüner Farbe: "Kalidüngung erhält die Bodenfruchtbarkeit", "Kalidüngung sichert gute Ernten" und "Kalidüngung schafft Qualitätsfrüchte". In der gleichen flaschengrünen Glasurfarbe ist die gesamte Aschenmulde und zwei umlaufende Linien am oberen und unteren Ende der Seitenwand ausgeführt.

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan, Glasur (weiß, grün) / gegossen, zweifach gebrannt, bemalt/beschriftet, bestempelt, glasiert

Maße:

Höhe: 7,5 cm, Durchmesser: 18,7 cm,
Gewicht: 580 g; Höhe d. Säcke: 5 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|--|
| Hergestellt | wann | 1953-1965 |
| | wer | Königlich Privilegierte Porzellanfabrik Tettau |
| | wo | Tettau (Oberfranken) |
| Beauftragt | wann | 1953-1965 |
| | wer | Verkaufsgemeinschaft Deutscher Kaliwerke (VDK) |
| | wo | Hannover |

Schlagworte

- Aschenbecher
- Kalidünger
- Motiv-Aschenbecher
- Werbeartikel
- Werbekeramik
- Werbeträger
- Wohn-Accessoire